

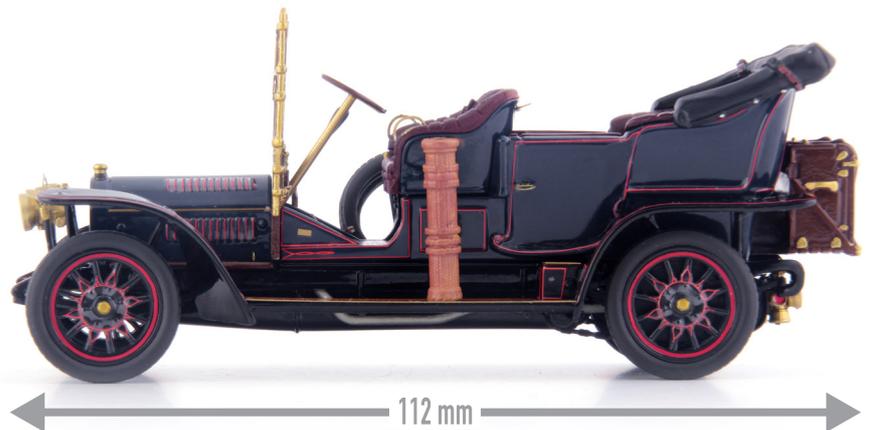
Maßstab 1:43

#01001

Ausgabe

04/2019

limitierte Auflage 333 Stk.



Adel verpflichtet

Das Top-Modell im Angebot der Firma Benz war in der ersten Hälfte der 1900er Jahre der Wagen 35/40. Mit einem Hubraum von exakt 3.380 cm³ entwickelte der 4-Zylinder zwischen 35 und 40 PS bei der bescheidenen Drehzahl von 1.350 U/min. Über eine Lederkonus-Kupplung, einem 4-Gang Getriebe und wahlweise per Kette oder Kardan wurde die Kraft auf die Hinterradachse übertragen. Mit einem maximalen Tempo von knapp 90 Km/h gehörte der große Benz-Wagen zu dieser Zeit zu den schnellsten Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen. Neben der Höchstgeschwindigkeit ging es bei derartigen Automobilen auch um einen größtmöglichen Luxus. Der Benz 35/40 erfüllte auch dies mit einer „geschmeidigen Aufhängung des Wagens“ – wie es der damalige Prospekt versprach. Die Luxuswagen dieser frühen Automobiljahre weckten natürlich auch die Begehrlichkeit der Fürstenhäuser in ganz Europa.

Einer, der im deutschen Kaiserreich schon frühzeitig an den motorgetriebenen Fahrzeugen seine Freude fand, war Albert Wilhelm Heinrich von Preußen – Bruder von Deutschlands Kaiser Wilhelm II. Sein Engagement auf dem technischen Sektor war damals so groß, dass er 1899 - im Alter von 37 Jahren - die Ehrendoktorwürde in Form des Titels Dr.-Ing. e. H. der Technischen Hochschule Charlottenburg verliehen bekam. Sechs Jahre später sorgte er mit dem Patenantrag auf einen handbetriebenen Scheibenwischer für Motorfahrzeuge für Aufsehen in der noch jungen Fahrzeugszene. 1908 wurde ihm hierauf das Patent unter der Nummer DRP 204.343 erteilt. Mit dem Hintergrund des betuchten Adelshauses war es für Heinrich von Preußen natürlich auch ein leichtes, seinen automobilen Traum zu leben und er gehörte deshalb auch zum Kundenkreis von Benz.

Mit einem Benz 35/40 Doppelphaeton

beteiligte er sich bei der vom 6. bis 12. Juni 1906 über 1.700 Kilometern dauernden Langstreckenfahrt Herkomer-Konkurrenz.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de